

# Hauspost

Mitgliederzeitung der WBG UNION eG



älteste Geraer Wohnungsbaugenossenschaft

## GENOSSEN- SCHAFTSIDEE

SEIT 2017 IN DER UNESCO-LISTE // SEITE 6-7



## UNION aktuell

### | 03 |

Baureport  
Rudolstädter Straße  
Platz der Republik

### | 04-05 |

spürbarer Handwerker-  
mangel

### | 06-07 |

UNION feiert  
65. Geburtstag

## UNION wohnen

### | 10 |

die RICHTIGE Müll-  
trennung

### | 11 |

Wohlfühloase Balkon

## UNION erleben

### | 08 |

Ausfahrten mit neuem  
Busunternehmen

### | 09 |

in der Bücherstube  
entdeckt

### | 16-17 |

WIR! - Events im Mai

### | 18 |

Treffpunkt  
„einundzwanzig“

### | 19 |

Termine, Termine ...

## UNION & GERA

### | 12-13 |

Straßenbauprojekt  
Wiesestraße

### | 14 |

25. Powertriathlon

### | 15 |

Fête de la Musique

**Herausgeber** . WBG UNION eG, Schenkendorfstraße 28, 07548 Gera,  
Telefon 0365 7344-0, Fax 0365 7344-288, wohnen@wbg-UNION-gera.de,  
www.wbg-UNION-gera.de

**Redaktion** . Susan Seifert, Redaktionsschluss: 03.06.2019  
Fotonachweis: WBG UNION eG, shutterstock.com, SCHMIDT Medien und Druck

**Gesamtherstellung** . SCHMIDT Medien und Druck  
Laasener Straße 4, 07545 Gera . www.druckereigera.de



## Liebe Mitglieder, liebe Leser,

Sie halten nun die zweite HAUSPOST in diesem Jahr in Ihren Händen und feiern mit uns den 65. Geburtstag der WBG UNION eG. Jetzt sind wir schon ganz schön in die Jahre gekommen, haben uns aber gut gehalten. Wir tun viel dafür, dass unsere Genossenschaft jung bleibt. So können Sie über den Fortschritt unserer Baumaßnahmen lesen. Unserer Häuser werden auch in den nächsten Jahren nach und nach eine Auffrischung erhalten, so dass sie auch noch weitere viele Jahre als sicheres und angenehmes Zuhause für Sie dienen. Wir informieren Sie weiterhin über die umfangreiche Sanierung der Wiesestraße. Zumindest die Bewohner in Debschwitz werden von dem Umleitungsverkehr stark betroffen sein. Die Erreichbarkeit unserer Geschäftsstelle wird zunächst noch nicht so sehr beeinträchtigt sein, wir halten Sie aber weiter auf dem Laufenden.

Gerne möchten wir auch auf zwei schöne sportliche und kulturelle Höhepunkte in Gera hinweisen: Der Powertriathlon Ende Mai war wieder ein großer Erfolg, an dem die UNION als Hauptsponsor einen erheblichen Anteil hatte. Das Musikfest „Fête de la Musique“ ist international, bunt, kreativ und gibt Gera ein weltoffenes Gesicht. Auch diese Veranstaltung unterstützen wir gerne. Am 27. Juni findet die jährliche Vertreterversammlung statt, über dessen Ergebnis wir in der nächsten HAUSPOST berichten werden. Der Sommer kann kommen. In diesem Sinne

Angela Langwald  
Thomas Fritz

- Vorstand -

# AUF IN DIE NÄCHSTE BAUPHASE

## Rudolstädter Straße

Seit März laufen die Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt in der Rudolstädter Straße 17-19. Der dortige Rohbau ist mittlerweile fertiggestellt. Es werden aktuell umfangreiche Ausbauarbeiten wie Sanitär-, Elektro- oder Malerarbeiten durchgeführt.

Wenn alles planmäßig weiterläuft, sollte der Bauabschnitt Ende Juli zum Abschluss kommen und mit dem dritten begonnen werden können.



## Platz der Republik

Planmäßig seit Mai sind die Bauarbeiten am Platz der Republik 1-4 im Gange. Komplett eingerüstet werden am Haus Dach und Fassade neu saniert. Für einen hohen Wiedererkennungswert greift die Fassadengestaltung das Baummotiv und Farbkonzept vieler bereits entstandener Häuser der WBG UNION eG auf. Die Fertigstellung ist für Ende Juli geplant.

---

Gut voran kommt die Elektrosanierung in der Jenaer Straße 19-27. Ebenfalls im Juli sollte diese abgeschlossen werden können. In der Arminiusstraße wird die Garagenfassade am Spielplatz einen passenden kindgerechten Anstrich erhalten. Diese Malerarbeiten sind für Juli geplant.

---

// aktuell

# SPÜRBARER HANDWERKER**MANGEL**



# WARTEZEITEN FÜR REPARATUR UND INSTANDHALTUNG

Handwerker in der ganzen Bundesrepublik sind derzeit gefragt wie nie: Gute Konjunktur, niedrige Zinsen und Instandhaltungsstau in Wohnungsbeständen bescheren den Unternehmen eine Auslastung von 80 bis 100 Prozent (lt. Frühjahrsumfrage 2019 der HWK Ostthüringen). Dazu kommt noch eine Zunahme der Baugenehmigungen von knapp 100% gegenüber 2010 (lt. Bauministerium). Dies ist für die Kunden, und somit auch für Nutzer der WBG UNION eG, mittlerweile deutlich spürbar geworden. So hat sich die Dauer, bis ein beauftragter Handwerker vor Ort sein kann, teils deutlich erhöht.

Auch die WBG UNION eG hat im Rahmen ihrer Instandhaltungspflicht einen erhöhten Bedarf an Handwerkerleistungen. Zwischen 2010 und 2018 sind die Auftragszahlen um 50% gestiegen. Die Menge an Aufträgen verhindert, dass die Gewerke jederzeit auf Abruf zum Schadensort fahren können. Verstärkend wirkt hier, dass die Firmen schon seit längerer Zeit neue Fachkräfte einstellen möchten, diese aber auf dem Arbeitsmarkt nicht finden können. Auch der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie teilt mit, dass im Jahr 2018 92% aller befragten Unternehmen neue Mitarbeiter suchen. Eine Erhöhung der Kapazität ist somit auch auf absehbare Zeit nicht möglich, die sinkenden Ausbildungszahlen im Handwerk lassen hier auch für die Zukunft keine

deutliche Besserung vermuten, weder in Gera noch woanders in der Bundesrepublik. Dies alles bewirkt zusammen eine teils deutlich spätere Bearbeitung von Aufträgen als es Kunden und Nutzer aus der Vergangenheit gewohnt sind. Die Wahrheit ist: Einen Handwerkertermin zu bekommen gestaltet sich heute schwieriger denn je. Die WBG UNION eG ist froh, mit den vertraglich gebundenen Handwerkerunternehmen leistungsfähige und verlässliche Partner an ihrer Seite zu wissen, die den größten Teil der Mängel und auch eilige Aufträge zügig und fachlich qualifiziert erledigen können.

Die beauftragten Firmen arbeiten mit ihren Kapazitäten gewissenhaft und zügig gemeldete Schäden ab, können über ihre Grenze jedoch nicht hinausgehen und müssen zusätzlich zwischen Havarien, dringenden Aufträgen und Kleinreparaturen ohne Gefahr für die Bewohner unterscheiden. Dies erfordert zusätzlichen Aufwand in der Auftragsplanung und -koordination bei allen Beteiligten.

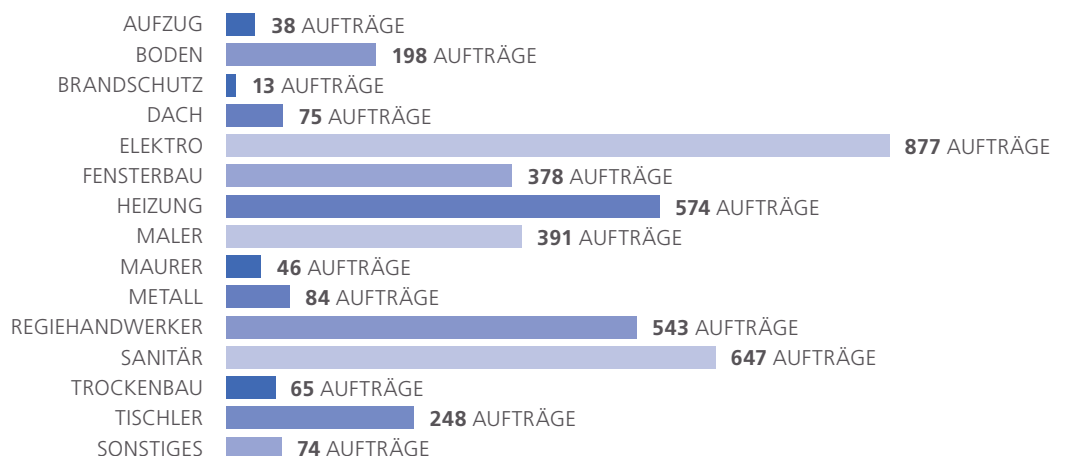
So ist eine Wartezeit bei normalen Kleinreparaturen von bis zu 3 Wochen mittlerweile keine Seltenheit mehr, auch die Regiemitarbeiter der UNION können Defekte erst nach ca. 1 Woche beheben.

Sowohl Handwerker als auch die WBG UNION eG sind stets bemüht, Mängel, Defekte und Probleme schnell und effizient zu erledigen. Ein freundliches und verständnisvolles Miteinander hilft dabei sowohl der UNION als auch den beauftragten Firmen und ihren Mitarbeitern.

Textbeitrag André Schäfer | Team Technik

BEARBEITETE  
AUFTRÄGE DER  
WBG UNION EG

// 2018



## 50er Jahre

Am 13. Mai 1954 gründen 32 Wohnungssuchende aus neun Geraer Betrieben die erste Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) mit dem Namen „Union“. Das erste Richtfest der AWG „Union“ wird am 21. Dezember 1954 in der Gagarinstraße 65-67 (damals noch Agnesstraße) gefeiert. Die Genossenschaft zählt Ende 1954 bereits 125 Mitglieder.



1. Geschäftsgebäude „WEMA UNION“  
Im ausgebauten Dachboden der WEMA Union bezieht die AWG ihr erstes Domizil.

## 60er Jahre

Mit Beginn der 60er Jahre setzte mit der Plattenbauweise die Industrialisierung im Wohnungsbau ein und damit wuchs auch das staatliche Reglement. Die Eigenleistungen wurden zunehmend in Betrieben oder öffentlichen Einrichtungen erbracht, die dann der AWG als Lohnanteile auszahlten.



Prof.-Simmel-Straße 32 - 36



In den 70er und 80er Jahren schossen in Gera Lusan die Neubaublöcke wie Pilze aus dem Boden.

## 70er Jahre

Ab Mitte der 70er Jahre entstand in Gera das Neubaugebiet Lusan. Damit bekam die AWG 1974 dort 156 Wohneinheiten zugewiesen. 1975 folgten die ersten Übergaben in der Birkenstraße, Ahornstraße und Eichenstraße. Dem folgten in den darauffolgenden Jahren weitere Objekte, wie die Zeulenrodaer-, Jenaer-, Lobensteiner-, O.- Worms oder O.- Rothe Straße. 1978 wurde die Beethovenstraße 9 zum neuen Geschäftsgebäude der AWG.

## 80er Jahre

Mangel an Material und Kapazitäten führten im Laufe der 70er und noch bis zur Wende 1989 zu Problemen bei Reparaturen und Wert-erhaltung im Bestand. Mit dem 1990 in Kraft getretenen Genossenschaftsgesetz bestand auch wieder die Selbstbestimmung. Aus der AWG „Union“ wurde die Wohnungsbaugenossenschaft UNION eG, die zum damaligen Zeitpunkt über 104 Objekte mit insgesamt 3544 Wohneinheiten verfügte.



6



# Union wird 65 Jahre

Als älteste Wohnungsbaugenossenschaft in Gera feierte am 13. Mai die WBG UNION eG ihren Geburtstag.

## 90er Jahre

Die darauffolgenden Jahre standen bei der UNION im Zeichen der komplexen bzw. Teilmodernisierung.

1997 zog die Geschäftsstelle an den jetzigen Firmensitz in der Schenkendorfstraße 28. 1998 begannen die Baumaßnahmen für die zum damaligen Zeitpunkt erste und einzige Servicewohnanlage Geras in der Schenkendorfstraße 19. Bis 2002 wurde diese Servicewohnanlage noch um das Gebäude der Schenkendorfstraße 21 und der darin integrierten Begegnungsstätte erweitert.



Umzug in das Firmengebäude der Schenkendorfstraße 28



Servicewohnanlage Schenkendorfstraße

## ab 2000

Mit der Komplexsanierung der Karl-Wetzel-Straße 2-4 wurde 2001 eine zweite Begegnungsstätte eröffnet und eine weitere neue Service-Leistung der UNION realisiert: die Concierge-Betreuung.



2003 wurde die Franz-Stephan-Straße 18-38 komplex saniert.



Birkenpark  
Bewegungswelt UNIONpark

## ab 2006

2006 vergrößerte die UNION die Servicewohnanlage der Schenkendorfstraße um das Haus Nr. 23. Ebenfalls 2006 startete das große Gemeinschaftsvorhaben „Birkenpark“ der drei großen Geraer Wohnungs(bau)genossenschaften Neuer Weg, Glück Auf und UNION. Im August 2011 eröffnete die UNION im Geraer Stadtteil Lusan die Bewegungswelt UNIONpark.

## ab 2014

Im Rahmen des 60. Geburtstags der UNION 2014 wurde die Begegnungsstätte in der Karl-Wetzel-Straße 2-4 umfangreich renoviert und erhielt den Namen „Karli zwei“.

Im Juni 2016 fanden in der Begegnungsstätte der Schenkendorfstraße 21 nach 15 Jahren umfangreiche Renovierungsarbeiten statt. Bei der Wiedereröffnung erhielt das Objekt den Namen „einundzwanzig“.



Ein großes Sanierungsprojekt begann im Sommer 2018 in der Rudolstädter Straße 13-23. Diese soll im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden.



Das Genossenschaftsprinzip der Selbstverantwortung und Zusammenarbeit ist mittlerweile aktueller denn je.

**Nicht umsonst wurde die Genossenschaftsidee 2017 in die repräsentative Liste der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe aufgenommen.**

Auch die UNION präsentiert sich heute moderner und jünger denn je. An dieser Stelle werden die letzten 65 Jahre noch einmal Revue passiert, um zu zeigen, wie Genossenschaft immer (noch) gehen kann.



## NEUER AUSFLUGS-REISEBUS ROLLT

### Wechsel des Busunternehmens bei den Ausfahrten

Die traditionelle Frauentagsausfahrt, die jedes Jahr im März die Saison der UNION-Ausfahrten einläutet, war in diesem Jahr gleichzeitig die Abschiedsfahrt mit dem Busunternehmen Nette. Nach über zehn Jahren, in denen Christian Nette von März bis Oktober einmal pro Monat für die UNION unterwegs war, zieht er sich nun in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk und einem vorgetragenen Gedicht ließ es sich die Ausfahrten-Verantwortliche Astrid Stirn nicht nehmen, ihm einen würdigen Abschied zu bereiten. Immerhin war sie in den vergangenen zehn Jahren bei den UNION-Ausfahrten immer an seiner Seite.

Zur Ausfahrt im April trat dann Dirk Zöpel die Nachfolge an. Er führt bereits seit 20 Jahren gemeinsam mit seiner Frau ein kleines Busunternehmen in Schmölln. Zu seinem Repertoire gehören Betriebsfahrten, Vereinsfahrten oder Klassenfahrten innerhalb Mitteldeutschlands.

Wie sein Vorgänger kennt auch Herr Zöbel die Region sehr gut und wusste auch bereits auf der Anfahrt seiner Premierenfahrt viel Wissenswertes an seine Insassen zu berichten. Die Fahrt nach Gerichshain zu einem gemütlichen Mittagessen verging für alle wie im Flug. Danach ging es auf einen Abstecher in die Ringelnatz-Stadt Wurzen,

um bei „De Beukelar“ im Fabrikverkauf einige Schnäppchen einzukaufen. Mit zufriedenen Insassen und vollgepackten Tüten verließ der weiße Bus daraufhin die kleine Stadt und fuhr weiter nach Grimma, wo die Reisegruppe nach einem gemütlichen Kaffeetrinken dann mit dem Ausflugsschiff „Katharina von Bora“ auf der Mulde zu einer kleinen Rundfahrt in See stach.

Am späten Nachmittag ging es nach einem eindrucksvollen Frühlingstag zurück nach Gera, wo eine gelungene Premieren-Ausfahrt zu Ende ging. Ab Juni finden die Ausfahrten dann bis Oktober wieder regelmäßig monatlich statt. Reiselustige sind herzlich willkommen!

#### WEITERE GEPLANTE AUSFAHRTEN

**26.06.2019** | Ausfahrt in die Kurstadt Bad Schandau mit einem Abstecher ins Kirnitzschtal

**24.07.2019** | ...auf den Spuren von Schiller & Goethe und nebenbei wird Senf verkostet in Kleinhettstedt





# TREFFPUNKT BücherStube



EIN BUCH NEHMEN  EIN BUCH GEBEN.

## GRATIS LESESTOFF FÜR JEDERMANN!

Im April wurde die fertiggestellte Bücherstube im Geschäftsgebäude der UNION offiziell eingeweiht. Das symbolische Band wurde dabei vom Vorstand gemeinsam mit einigen leseinteressierten Nachbarn und der Buchhändlerin Rosemarie Züge-Gutsche durchschnitten. Nachdem die Bücherstube in der letzten Hauspost-Ausgabe vorgestellt wurde, kamen bereits einige Mitglieder in die Geschäftsstelle, um nach eifrigem Durchforsten des privaten Bücherschranks weiteren Lesestoff in die Bücherstube zu bringen. Unterstützung hat auch die Inhaberin der Geraer Brendels Buchhandlung Rosemarie Züge-Gutsche zugesagt. Sie hatte in der Vergangenheit bereits bei häufigen Projekten mit der Wohnungsbaugenossenschaft zusammen gearbeitet und befürwortet deren Projekt der Bücherstube ausdrücklich. Mittlerweile wird täglich in den drei Bücherschränken nachgefüllt und aufgeräumt. Selbstverständlich entsteht dabei immer wieder neuer Freiraum für Nachschub in den Bücherschränken. Jeder, der Bücher mitnehmen oder abgeben möchte, ist willkommen. Die Bücherstube ist während der Geschäftszeiten der Wohnungsbaugenossenschaft für jedermann zugänglich.

Da beim Aufräumen der Bücherstube immer wieder die eine oder andere Lesetipp-Entdeckung gemacht wird, werden diese besonderen Empfehlungen ab sofort regelmäßig in der Hauspost vorgestellt..

## in der Bücherstube entdeckt

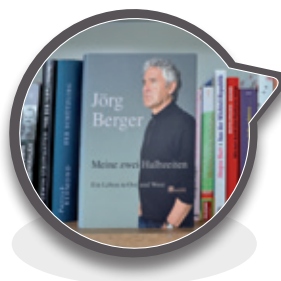
„Gone Girl – Das perfekte Opfer“  
von Gillian Flynn

Als Amy, die wunderbare Frau von Nick Dunne am Morgen ihres fünften Hochzeitstages spurlos verschwindet, muss sich Nick plötzlich fragen, wie gut man eigentlich den Menschen kennt, den man liebt. Ein spannendes Beziehungsdrama, welches mittlerweile auch die Kinos erobert hat.



„Meine zwei Halbzeiten“  
von Jörg Berger

Erzählt wird die Lebensgeschichte von Jörg Berger, der sich in der ehemaligen DDR einen Namen als Fußballspieler und Trainer machte. Unzufrieden mit dem politischen System floh er 1979 aus der DDR in die Bundesrepublik. Sein anekdotenreiches Buch ist eine deutsch-deutsche Geschichte aus der Sicht eines Sportlers.



# AB IN DIE TONNE



## ABER BITTE IN DIE RICHTIGE

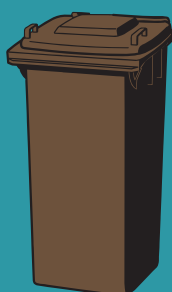
Ein Anliegen unserer Studentin der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Annelie Kästel.

„Als duale Studentin der WBG UNION eG durchlief ich während meiner Praxisphasen alle Abteilungen der Genossenschaft, um einen größtmöglichen Einblick in die Abläufe des Unternehmens zu erhalten. Dabei ist mir vermehrt aufgefallen, dass die Trennung von Abfällen in unserem Bestand noch nicht tadellos funktioniert. Allerdings ist es sehr wichtig diese Trennung sorgsam vorzunehmen, da diese weitreichende Folgen für die Umwelt hat. Nicht zuletzt entstehen durch unsachgemäße Zuordnung von Abfällen und die damit verbundene zusätzliche Entleerung auch Mehrkosten, welche auf die Mieter umgelegt werden können. Wir möchten zu bedenken geben, dass man das System der Abfalltrennung und Weiterverarbeitung mehr unterstützt, umso

mehr man auf die Abfalltrennung achtet. Deshalb ist es uns ein Anliegen, Sie auf die Besonderheiten der Mülltrennung insbesondere bei der Trennung von Haus- und Biomüllabfällen hinzuweisen.

Generell ist zu betonen, dass die Abfälle für die Biomülltonne selbstverständlich nicht in Plastikverpackungen oder -beuteln aufbewahrt und entsorgt werden sollten. Auch sogenannte „Bio-Plastik“ ist nicht in Biotonnen erlaubt, da sie sich anders wie versprochen, nicht ausreichend schnell zersetzen und damit einen Störstoff in der Kompostieranlage bilden. Eher geeignet sind dafür Papiertüten, die zusätzlich einen weiteren positiven Nebeneffekt bieten. Das Papier saugt die Feuchtigkeit der Abfälle auf, wodurch die Geruchsbelästigung reduziert werden kann. Durch die Zugabe von Küchenpapier oder zerkleinerten Papp-Eierkartons wird dieser Effekt noch verstärkt.“

10



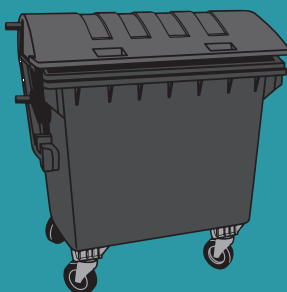
### In die **BIO TONNE**

gehören\*:

Kaffeesatz inkl. der Filtertüte, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Brotreste, Eierschalen, verwelkte Blumen und alte Blumenerde, kleinere Holzabfälle (unbehandelt) aus der Heimwerkertätigkeit, Grünschnitt, Küchenpapier und verschmutztes Einwickelpapier (z.B. vom Bäcker)



Windeln, Tierkot, Glas und Batterien



### In den **HAUSMÜLL**

gehören\*:

Katzenstreu, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel, Glühlampen, Windeln, Pflaster, Porzellan, Trinkgläser, Spiegel- und Fensterglas, Lumpen, kaputte Schuhe, Taschen, Ranzen, Rucksäcke, Tapeten, Abdeckplanen mit Textilgewebe, Gardinen, Tischdecken, Wäscheleinen, Wischmopp, Vogelsand, Rasierklingen, Einweg-Rasierer, Feuerzeuge, Auto-Sitzbezüge, Wischerblätter, Faserschreiber, Kugelschreiberminen, Aschenbecher

\*) nur Beispiele, kein Anspruch auf Vollständigkeit

# Wohlfühl-Oase Balkon



Der Balkon nimmt bei einer Vielzahl von Mietern eine ganz besondere Stellung der Wohnung ein. Er dient nicht nur zum „Frische Luft schnappen“, sondern vielmehr als Ruheort und eine Art zweites Wohnzimmer. Dabei spielen die Pflanzen eine ganz besondere Rolle. Jetzt, nachdem die Balkonmöbel und Accessoires wieder aufgestellt wurden und die Eisheiligen vorbei sind, dürfen auch die Balkonkästen wieder mit viel Grün gefüllt werden.

## FRÜHJAHRSPUTZ

Im Rahmen der UNION-Frühjahrsputzaktion im April konnten sich die Bewohner der Ahorn- und Eichenstraße von unseren Mitgliederbetreuern ihre Blumenkästen bereits mit schönen Sommerblühern bepflanzen lassen. Die Hauswarte der UNION hatten währenddessen mit angepackt und die zugehörigen Grünanlagen wieder in Schuss gebracht. Dabei wurden Beete neu gemulcht, Hecken verschnitten und Wege gekehrt.

## BALKONTRENDS

Diejenigen, die mit der Balkonbepflanzung noch nicht soweit sind, haben zahlreiche Möglichkeiten, um sich dabei sowohl vor Ort als auch im Internet fachkundlich beraten zu lassen.

Hilfreiche und interessante Adressen:

**www.**

[fiedlers-gartenwelt](#)

[solebich](#)

[mein-schoener-garten](#)

**.de**



Sehr beliebt für die Balkonverschönerung sind auch Kübelpflanzen. Je nach Standort und Geschmack kann zwischen blühenden oder sogar essbaren Pflanzen gewählt werden. Zu den beliebtesten blühenden Kübelpflanzen gehört das Wandelröschen, der Hibiskus oder die Margerite. Der Trend geht allerdings auch wieder zu einem vermehrten Anbau von Obst und Gemüse. Dazu ist nicht zwangsläufig ein Garten nötig. Viele Sorten können bereits in Kübeln, Kästen und Töpfen auf dem Balkon angebaut werden. Dabei kann unter Anderem zwischen Säulen- oder Spalierobst, hübschen Beerenstämmchen, aufwärtswachsenden Kletterbohnen oder leckeren Erdbeeren gewählt werden.

## WOHLFÜHL-OASE ENTDECKT?

Für besonders fleißige Hobbygärtner oder schöne Entdeckungen in der Nachbarschaft sei noch Folgendes angemerkt: nach einer einjährigen Pause ermittelt in diesem Jahr über die Sommermonate wieder eine Fachjury des BUGA-Fördervereins die schönsten Balkone, Vorgärten und Fassaden der Stadt. Wenn Sie also bei einem Sommerspaziergang einen schönen Mietergarten oder farbenfrohen Balkon entdecken, senden Sie doch gern den Vorschlag an:

Susan Seifert . Telefon 0365 7344-126 . [Susan.Seifert@wbg-UNION-gera.de](mailto:Susan.Seifert@wbg-UNION-gera.de)

# GROSSES SANIERUNGS- PROJEKT WIESESTRASSE STARTET

Oft wurde bereits davon berichtet, Termine seit 2018 immer wieder verschoben, nun soll es losgehen: das große Bauvorhaben Wiese-  
straße. Seit Juni/Juli laufen die vorbereitenden Arbeiten zur Ver-  
kehrsführung und Umleitung. Ab August wird die Wiesestraße im  
1. Bauabschnitt voll gesperrt.

Es handelt sich dabei um ein Gemeinschaftsprojekt von GVB Ver-  
kehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH, Stadt Gera und Zweck-  
verband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“. Die WBG UNION eG  
möchte in dieser Hauspost über das Projekt berichten, da zum einen  
ihr Firmensitz in der Schenkendorfstraße in der Regel über die  
Wiesestraße angefahren wird und zum zweiten davon auch der  
gesamte Wohnungsbestand in Debschwitz betroffen ist.

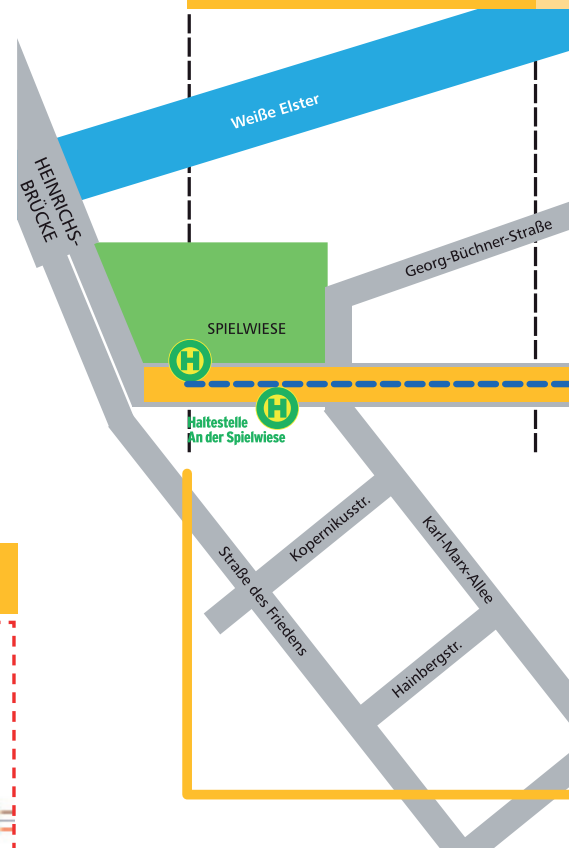
Gründe für die umfangreichen Baumaßnahmen gibt es zu Hauf.  
Laut GVB ist die Wiesestraße einer der Brennpunkte, wenn es um  
„Konflikte“ zwischen Straßenbahn und Autoverkehr geht. Der Ver-  
sorgungsträger argumentiert mit dem baulichen Zustand der alten  
Leitungen, die den heutigen Anforderungen und Belastungen nicht  
mehr standhalten würden und durch die es auch immer wieder zu  
Rohr- und Kanaleinbrüchen in der Wiesestraße käme. Die geplante  
Bauzeit ist von August 2019 bis 2021 angegeben.

Im Folgenden lesen Sie das Wichtigste zum 1. Teilabschnitt Karl-  
Marx-Allee bis Arminiusstraße, dass von den drei Projektverant-  
wortlichen bekanntgegeben wurde.

## 1. Bauabschnitt

An der Spielwiese 69 bis  
Wiesestraße 44

Juni 2019 - Juli 2020



### Schwerpunkt 1

## Knotenpunkt Haeckelstraße



Veränderung der versetzten  
Einmündungen Haeckelstraße  
und Debschwitzer Straße zu  
einem gemeinsamen Knoten-  
punkt für die Verbesserung  
des Verkehrsflusses, außerdem  
Schaffung von zusätzlichen  
Stellplätzen auf dem jetzigen  
Straßenbett der Einmündung  
Haeckelstraße



- Straßenbau in Kreuzungsbereichen und einmündenden Nebenstraßen
- Umbau Knotenpunktversatz Haeckelstraße / Debschwitzer Straße
- Gehwegbau entlang der Wiesestraße und einmündenden Nebenstraßen
- Bau der seitenbegleitenden Parkplätze bzw. Parkstreifen
- Beschilderung für die Verkehrsflächen
- Neubau der Fußgänger-Lichtsignalanlage nördlich der Haeckelstraße
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen
- Landschaftsbaumaßnahmen

- 795 m Gleisgrunderneuerung des vorhandenen straßenbündigen Bahnkörpers
- behindertengerechter und barrierefreier Neubau der stadtein- und stadtauswärtigen Haltestelle Oststraße
- Erneuerung der stark verschlissenen Fahrleitungs- und Bahnstromanlage
- Ertüchtigung des Unterwerkes Hainbergstraße
- Um- bzw. Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen als Folgemaßnahme des Stadtbahnbaus
- Markierung der Verkehrsflächen

## 2. Bauabschnitt

Wiesestraße 44 bis 74  
Juli 2020 - Juli 2021

## 3. Bauabschnitt

Wiesestraße 74 bis 110/112  
Juni 2019 - Juli 2020



- Erneuerung der Entsorgungsleitungen und Hausanschlussleitungen für Abwasser im Ausbaubereich der Stadtbahntrasse
- 260m Abwassersammler mit 500 und 800mm Innendurchmesser
- 400m Abwassersammler mit 250 bis 500mm Innendurchmesser
- Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Abwassersystems im Ortsteil Debschwitz
- Erneuerung der Trinkwasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen
- 770m Trinkwasserleitung mit 200mm Innendurchmesser
- Neuordnung und Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserhausanschlüsse

Für weitere Fragen zum Projekt, können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

**GVB** | Sören Nickol | T 0365 7390-334 | soeren.nickol@gvbgera.de

**Stadt Gera** | FD Tiefbau | Fachdienstleiterin Simone Prüfer | T 0365 838 4700 | tiefbau@gera.de

**Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal** | André Simon | T 0365 4870-865

a.simon@zvme.de

Detaillierte Baupläne finden Sie außerdem unter: [www.gvbgera.de/wiesestrasse](http://www.gvbgera.de/wiesestrasse)



# 25. Powertriathlon

präsentiert von der WBG UNION eG



## ÜBER 10.000 BESUCHER IM HOFWIESEN-PARK

Wie jedes Jahr konnte auch in diesem wieder begeistert festgestellt werden, dass der Powertriathlon bestens läuft: aufgeregte Familienmitglieder, die am Streckenrand ihren Nachwuchs anfeuern, Fanggemeinschaften, die ihre Kolleginnen und Kollegen lauthals unterstützen, Vereine, die ihre Athletinnen und Athleten anheizen und nicht zu vergessen die zahlreichen Helfer, die das ganze Wochenende gutgelaunt vor und hinter den Kulissen agierten.

Mit über 10.000 Besuchern und einem Teilnehmerrekord von über 1.000 Athletinnen und

Athleten fand am letzten Maiwochenende der 25. Powertriathlon in Gera statt. Als Hauptsponsor hat sich die UNION bereits während der Vorbereitungsphase des Wettkampfes dazu entschlossen, die Unterstützung als Hauptsponsor für weitere fünf Jahre zu übernehmen. Das Engagement des Organisationsteams sowie die Begeisterung des Publikums und der Vereine an den beiden Wettkampftagen setzte hinter diese Entscheidung dann nochmal ein dickes Ausrufezeichen. Sportler aus ganz Deutschland nehmen mittlerweile an dem Triathlon-Event teil und lernen dabei den Enthusiasmus der Geraer kennen. So soll es die nächsten Jahren bitte weiter gehen.

14



## EMILY KÖPPER HOLT HEIMSIEG

Die von der UNION gesponserte Triathletin Emily Köpper, die mit ihrer Familie auch in einer Genossenschaftswohnung der UNION wohnt, hat Powertriathlon in ihrer Altersklasse Jugend A den 1. Platz belegt. Vor heimischem Publikum zeigte die 15-Jährige damit beeindruckend, warum sie als Nachwuchstalente bereits seit zwei Jahren im Kader des Thüringer Triathlon Verbandes mitmischt. Im Zieleinlauf gab es dann auch vom Vorstandsmitglied Thomas Fritz persönlich die Medaille und herzliche Glückwünsche. Weiter so Emily!



# FÊTE DE LA MUSIQUE

GERA | 21. JUNI | 16-22 UHR | EINTRITT FREI

## TRADITIONEN SOLLTE MAN PFLEGEN UND FORTSETZEN

Dieses Motto gilt insbesondere für den Verein „Musik für Gera“ e. V. und die Organisation der sechsten „Fête de la Musique“ am 21. Juni 2019.



Über 60 Musikformationen und Musiker sind in diesem Jahr am Start, um den 21. Juni wieder zu einem Erlebnis für Alle werden zu lassen. Besonders freut sich der Verein darüber, dass sich neben dem Kornmarkt mit der Initiative „Gera 2025“ auch die Häselburg mit einem spannenden Programm in die Musikmeile der „Fête“ einfügt. Auch für Musiker ist die „Fête de la Musique“ zur Tradition geworden und so haben sich auch in diesem Jahr viele aus der Region angemeldet, die schon mehrfach teilgenommen haben. Neben zahlreichen Chören aus der Region nehmen auch wieder Pop- und Rockbands, sowie Musiker anderer Stilrichtungen teil.

Auch überregional und international halten verschie-

dene Musiker dem Geraer Musikspektakel die Treue, wie z. B. Me-Razor, Fabe Vega, DobBroMan, Armin Jan Hoffmann oder Alex Jakobowitz. Mit der Rockband „Brundhilde“ sind auch Gäste aus der Partnerstadt Nürnberg mit dabei. Traditionell wird die „Fête de la Musique“ am Vorabend, dem 20. Juni 2019 mit einem Eröffnungskonzert eingeläutet. Um 19 Uhr können die Besucher den Klängen des Kammerstreicherorchesters Gera in der Johanniskirche lauschen.

Am 21. Juni werden dann die Straßen von Gera in der Zeit von 16 Uhr bis 22 Uhr an 18 Standorten wieder mit Musik und Lebensfreude erfüllt sein. Die Organisatoren hoffen besonders, dass viele Besucher die Stufen zur Salvatorkirche erklimmen, um dort ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zu erleben. Mit THE BASMONSTERS werden dort renommierte Musiker den Musikreigen beenden. Der Gustav-Hennig-Platz soll mit dem Programm der „Fröhlich-Musikschule“ und dem Gitarrenorchester der Volkshochschule v. a. Anziehungspunkt für Familien mit Kindern sein. Der ASB wird mit einer Bastel- und Schminkaktion für Kinder die Attraktivität erhöhen. Auch das „Studio 31“ wird mit seinem Programm die Musikmeile dort bereichern.

Zum ersten Mal wird es ab 22.00 Uhr in Gera mehrere „Après-Fêtes“ geben. Dafür werden Musiker im „Kaiserwerke“, im „Barclays“, im „Schwarzbierhaus“ und im „Café Kanitz“ für Stimmung sorgen.





# Genossenschaftspreis

16

Zum siebten Mal verliehen die Geraer Wohnungsbaugenossenschaften den Genossenschaftspreis an ein Genossenschaftsmitglied und eine Hausgemeinschaften, die sich im besonderen Maße um gute Nachbarschaft bemühen. Unter zahlreichen eingegangenen Vorschlägen wählten die Vorstände der Geraer Wohnungsbaugenossenschaften die Preisträger aus. Im Rahmen eines kleinen Hausfestes an der Zeulsdorfer Straße 25 bekamen die Preisträger dann jeweils einen symbolischen Scheck über den Geldpreis in Höhe von 500,00 Euro überreicht.

## PREISTRÄGER 2019

### Hausgemeinschaft: **Zeulsdorfer Straße 25**

Durch ihre täglich praktizierte Nachbarschaftshilfe, einen freundlichen, respektvollen Umgang miteinander und gemeinsame Veranstaltungen stellen die Bewohner der Zeulsdorfer Straße 25 unter Beweis, dass das Wohnen im Hochhaus keineswegs anonym sein muss. Neben dem monatlich, gemeinschaftlich organisierten Kaffeetrinken finden regelmäßige Spieltage statt. Aller drei Wochen steht ein Filmabend auf dem Programm. Und dass die jahreszeitlich üblichen Anlässe wie Weihnachten, Fasching und Ostern genutzt werden, um zu feiern, versteht sich beinahe von selbst.

### Einzelpreis: **Dietmar Seifert | Eiselstraße 123**

Für Herrn Seifert ist die Unterstützung seiner Nachbarn im Haus eine Selbstverständlichkeit. So unterstützt er ältere Nachbarn bei der Erledigung ihrer Einkäufe. Er hat ein offenes Ohr für die Bewohner im Haus, die ihn als immer nett und hilfsbereit beschreiben. Ohne Erwartung einer Gegenleistung führt er kleine handwerkliche Hilfeleistungen in den Wohnungen der Nachbarn oder in den Gemeinschaftsräumen aus. Viel Wert legt Herr Seifert auf Sauberkeit und Ordnung im Haus sowie im Umfeld. Er fühlt sich verantwortlich für „sein Haus“ und ist damit ein Vorbild für viele.







# wohnt das **WIR!**

Ihre Genossenschaften in Gera

## Ausnahmestand im Tierpark

Über 4700 Besucher drängten sich am 19. Mai zwischen 11 und 17 Uhr in den Tierpark. Petrus schenkte den Besuchern und Akteuren an dem Sonntag reichlich Sonnenschein und Thüringens einzige Parkeisenbahn schnaufte unermüdlich und voll besetzt zwischen Martinsgrund und Wolfsghege hin und her.

Die vier Geraer Wohnungsgenossenschaften gestalten das Fest unter dem gemeinsamen Marketingverbund „WIR in Gera“ bereits seit 6 Jahren und ermöglichen damit allen Kindern den freien Eintritt in Geras schönen Waldzoo. Bühnenacts wie die Zusel-Wusel-Show oder auch die Ritter der Osterburg fesselten die Zuschauer und sorgten bei Groß und Klein für viel Unterhaltung. Die Ostthüringer Wing Chun Kampfkunstorganisation stellte dem interessierten Publikum einige Übungen und Grundlagen zur Selbstverteidigung vor. Parallel zum Bühnenprogramm präsentierten sich im ganzen Park außerdem verschiedene regionale Vereine.

Traditionell taufte Vertreter der Geraer Genossenschaften wieder einige Jungtiere des Tierparks auf ihre zukünftigen Namen. Dabei halfen die Kinder im Publikum kräftig mit, passende Namen zu finden. Die beiden Zwergziegen-Zwillinge hören jetzt auf die Namen Lucky und Elly und die jüngste, erst vier Wochen alte Zwergziege wird ab sofort Lilly genannt. Diesen Moment nutzten auch die Ritter der Osterburg, um anlässlich der diesjährigen Sturmschäden eine Spende über 200 Euro aus ihrer Schatztruhe an den Tierpark zu überreichen.



Mit Rückblick auf die vergangenen Jahre freuen sich alle Mitwirkenden über den stetig wachsenden Zuspruch. „In diesem Jahr kamen über 4.700 Besucher. Das hat uns total überrascht und macht uns auch stolz.“ berichtet Maria Riedel, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit WG „Neuer Weg“ eG. „Grundlage ist natürlich die gute Zusammenarbeit und die Motivation aller Mitwirkenden, beginnend vom Verein über die Caterer bis hin zu jedem einzelnen Mitarbeiter des Tierparks und der Genossenschaften.“ führt sie fort.

Die Gewinner des durchgeführten Tierpark-Quizes wurden zwischenzeitlich auch ermittelt und per Post informiert. Sie dürfen sich über Preise wie Tierpark-Jahreskarten und eine Geburtstagsfeier im Tierpark freuen.



[www.wir-in-gera.de](http://www.wir-in-gera.de)



# IMMER WIEDER

- mittwochs -

Solange, wie es die Begegnungsstätte in der Schenkendorfstraße 21 gibt, finden darin auch regelmäßige Veranstaltungen statt. Jeden Mittwoch ist der Kaffeetisch gedeckt und ein Unterhaltungsprogramm vorbereitet.

Begrüßt werden die Gäste dabei seit über zehn Jahren von den UNION-Mitarbeitern Astrid Stirn und Lutz Orlamünder, die die Veranstaltungen organisieren. Ihnen ist es ein besonderes Bedürfnis, diesen Treffpunkt für die Mitglieder, Mieter und Gäste der UNION so attraktiv wie möglich zu gestalten und damit ein Kleinod in der Servicewohnanlage zu schaffen.

Dass es ihnen gelingt, zeigen die zahlreichen Besucher, die bereits seit vielen Jahren regelmäßig in die „21“ kommen, um an den interessanten und vielseitigen Unterhaltungsprogrammen teilzunehmen. Dazu zählen z.B. Tanznachmittage, Modenschauen, Konzerte der UNIONslerchen, wissenswerte Arztvorträge oder unterhaltsame Reiseberichte.

Gründe für den Besuch der Veranstaltung gibt es viele, aber die wichtigsten sind die Geselligkeit, das Ambiente und der freundliche Empfang. Wer will schon den ganzen Tag alleine in seiner Wohnung sitzen? Da ist so ein gemütlicher Nachmittag unter netten Leuten eine schöne Abwechslung. Dabei trifft man manchmal sogar „alte Bekannte“ wieder und „der Kuchen schmeckt immer“, so bringt es eine Besucherin kurz und knapp auf den Punkt.

21  
einundzwanzig



# TerMinE

EVENTS . VERANSTALTUNGEN . EREIGNISSE

**21**  
einundzwanzig

**12.06.2019**  
**SOMMERKONZERT**

mit unseren UNIONslerchen unter der Leitung von Herrn Gonzalo Diaz

**19.06.2019**  
**VORTRAG**

Zum Thema „Bestattungsarten und Formen der Beisetzung“ spricht Herr Jens Göbel von GbG Bestattungen Gera

**03.07.2019**  
**VORTRAG**

„Sehen im Alter und die entsprechenden Augenkrankheiten“ davon berichtet Herr Robert Ulm, Augenoptikmeister aus Gera

**14.08.2019**  
**HISTORISCHER VORTRAG**

über „Haus Reuß –Teil II“ referiert von Ferdinand Kämpfer aus Gera

WOHIN IN  GERA

**06.07. bis 07.07.2019**

Tierpark-Sommer-Safari  
Geraer Museumsnacht

**31.08.2019**

WIR!-Familientag

**05.09. bis 07.09.2019**

Herbst-Gärtnermarkttag

**14.09. bis 15.09.2019**

Tierpark- und Dahlienfest

**20.09. und 21.09.2019**

Geraer Bauernmarkt

## Schulanfänger 2019 aufgepasst!

Noch bis zum 25. Juni 2019 können UNION-Mitglieder ihre Kinder bzw. Enkelkinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen, für das Zuckertütenfest am 9. August 2019 anmelden. Mit einem bunten Kinderprogramm und vielen tollen Überraschungen soll das große anstehende Abenteuer dann gefeiert werden.

Anmeldungen für das Fest bitte an: Astrid Stirn . Tel 0365 7344-124 . Astrid.Stirn@wbg-UNION-gera.de